

Männergesangverein Ötisheim

Nikolaus hätte seine Rute im Wald lassen können

Wie von Vorstand Ernst Metzler angekündigt erschien am vergangenen Samstag als Höhepunkt auf der diesjährigen Weihnachtsfeier des MGV wieder der Nikolaus, herbeigerufen durch das traditionelle „Lasst uns froh und munter sein“.



„Lasst uns froh und munter sein“

Die anwesenden Kinder trugen dann gut einstudierte Gedichte, Lieder und Instrumentenstücke vor – der Nikolaus und die Gäste der Weihnachtsfeier konnten sich freuen, gelegentlich mitsummen und Beifall spenden. Das war alles so gelungen und gut, da war die Rute des Nikolaus ziemlich überflüssig... Natürlich gabs zur Belohnung kleine Geschenke aus dem schweren Sack, den der Nikolaus mitgeschleppt hatte.



Beim Vortrag vor dem Nikolaus

Zuvor eröffnete Vorstand Metzler die Feier, indem er den Sängern und deren Familien eine besinnliche Weihnacht wünschte. Probleme würden durch die

Besinnlichkeit sicher nicht gelöst, aber man könnte einen anderen Blick darauf bekommen. Dann folgte der große Chor mit Weihnachtsliedern, wie dem „Weihnachtswunsch“ oder dem „Was soll das bedeuten, es taget ja schon“, einer schlesischen Weise.



Der große Chor beim Liedvortrag

Der Chor der Sängerfrauen trat danach mit hervorragend einstudierten Beiträgen zum Motiv des Sterns auf. Lieder und Gedichte dieser Thematik wechselten dabei gut arrangiert ab; an Titeln brachten die Frauen z.B. „Frohe Weihnacht überall“ oder „Heller Stern in der dunklen Nacht“. Zuletzt musste der Vorstand zugestehen, dass das Einüben nicht vier Monate, sondern vier Wochen dauerte, was selbstverständlich für die Qualität des Sängerfrauenchors unter der Leitung von Frau Christel Budday spricht. Als Zugabe hörte die Festversammlung „Singen macht Spaß, Singen tut gut“.



Die Sängerfrauen singen vom hellen Stern in dunkler Nacht

Nach dem offiziellen Teil der Feier wurde als „Überraschungessen“ Kalbsgulasch mit Knödeln und Nudeln serviert. Das Sängerjahr klang im gemeinschaftlichen

Singen schöner alter Weihnachtslieder und in anschließender gemütlicher Runde aus.



Blick auf einen Gästetisch

Der MGV wünscht allen Sängern, deren Angehörigen, allen Konzertbesuchern, Freunden und Gönnern eine besinnliche und frohe Weihnacht mit dem Spruch eines unbekanntes Dichters:

Fichten, Lametta, Kugeln und Lichte,
Bratäpfelduft und frohe Gesichte,
Freude am Schenken - das Herz ist so weit.
Wir wünsche allen: Eine fröhliche Weihnachtszeit!